

EINBLICK



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt ■

Sept. - Nov. 2025
Salz & Licht



Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

I Thess 5,21

Foto: © Wolfgang Tauber / pixelio.de

Quelle: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

EINBLICK

Jahrgang 86

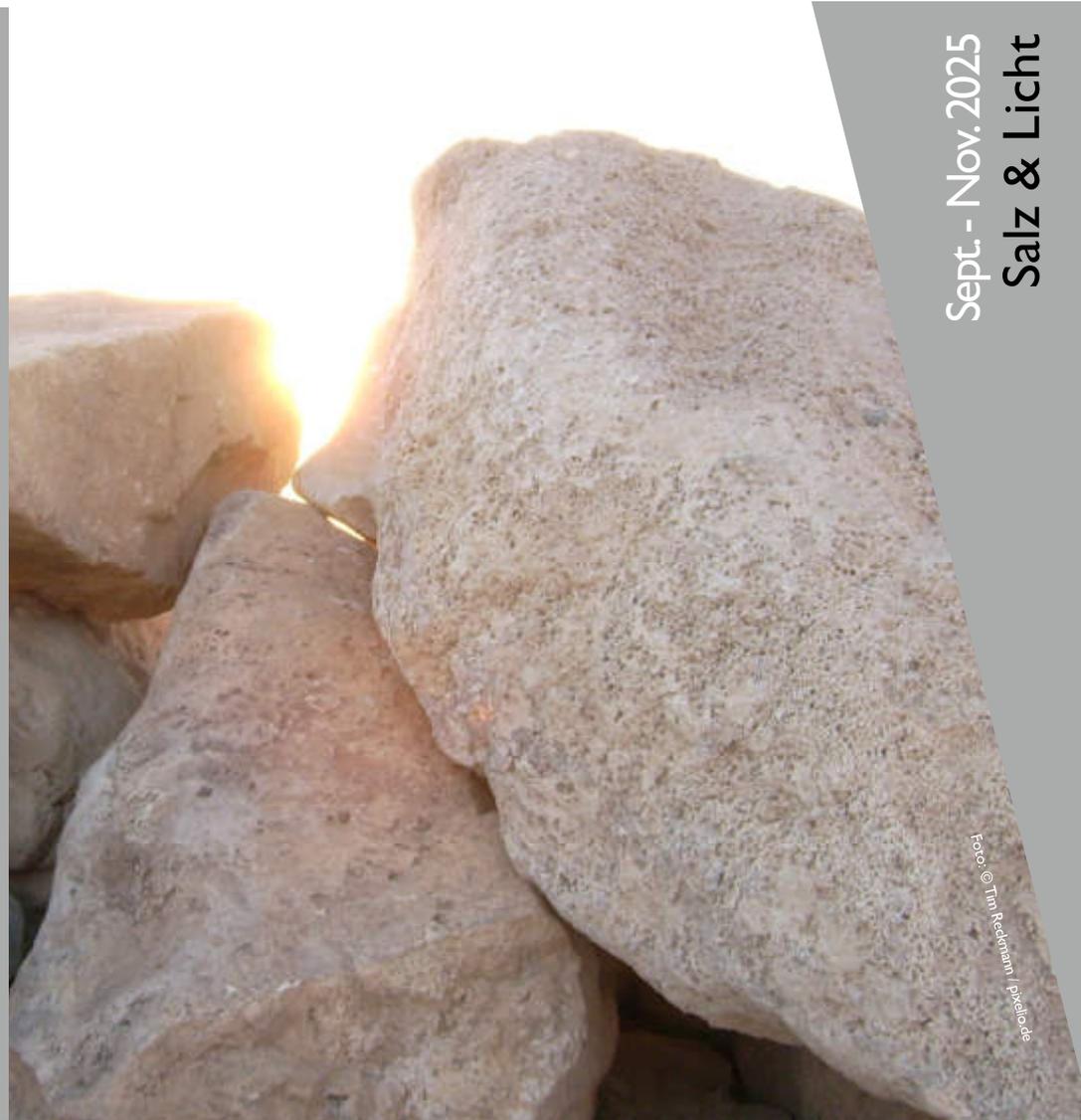


Evangelische
Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt

Inhalt

- Grußworte & Gedanken 4-5
- Thema „Salz & Licht“ 6-9
- Kerb 2025 10-11
- Schöpfungszeit 12-13
- Umweltteam 14
- Jugend 15
- Besondere Gottesdienste 16-17, 28-30
- Männerausflug 18-19
- Kultur & Musik 20-23
- Kalender 24-26
- Ausblick 27, 31
- KiGo & Kinderseite 32-33
- Familienzentrum O.-R. 34-40
- Glückwünsche & Geburtstage 41-43
- Freud & Leid 44-45
- Ansprechpartner*innen 46-47

EINBLICK



Sept. - Nov. 2025
Salz & Licht

Foto: © Tim Redemann | pixelio.de

GRUSSWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

was kann ich schon tun?

Ganz ehrlich, ich ertappe mich immer wieder bei diesem Gedanken. Wenn ich Nachrichten über Konflikte und Krisen höre, und Hilflosigkeit sich breit macht in mir. Eigentlich würde ich ja schon gerne zu mehr Frieden und Gerechtigkeit beitragen, aber wie kann ich das, ich „kleines Licht“?

Was kann ich schon tun? Das denke ich aber auch manchmal, wenn ich überlege den bequemen Weg zu wählen statt den, der mich etwas Überwindung kostet, z.B. das Gespräch suchen mit Menschen, die nicht meiner Meinung sind oder Unrecht beim Namen nennen.

Was kann ich schon tun? Das haben sich auch schon die Menschen um Jesus gefragt. Und der antwortet: Ihr seid das Salz der Erde! Ihr seid das Licht der Welt! (Matthäus 5, 13+14)

Salz und Licht gehörten auch damals zur Alltagswelt. Alle verstanden: Salz und Licht sind kostbar.

Ohne Salz schmeckt vieles fade; umgekehrt schmeckt mit Fingerspitzengefühl Gesalztes köstlich. Salz bringt Würze, Genuss und damit Freude in den Alltag. Es lässt dabei anderes von seiner guten Seite zur Geltung kommen.

Ohne Licht im Dunkel fehlt Orientierung. Im übertragenen Sinn steht Licht auch für Hilfe, Hoffnung und Perspektive.

Ihr seid es schon! Sagt Jesus. Ihr seid Licht und Salz für die Welt!

Und Jesus sagt auch: Ich bin das Licht der Welt. An Jesus können wir uns orientieren. Viele Geschichten der Bibel erzählen davon, wie Licht im Lebensdunkel aufscheint und das Leben die ersehnte Würze bekommt. Zum Beispiel die Geschichte von Zachäus, der nicht allein bleibt, weil Jesus ihn sieht. Ich denke auch an die Geschichte vom liebevollen Vater, der sich freut, als der vermisste Sohn nach Hause kommt.

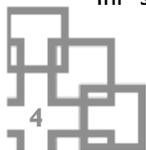
Ihr seid es schon! Sagt Jesus. Ihr seid Licht und Salz für die Welt!

Dieser Gedanke darf mich begleiten in diesem Herbst! Dann, wenn die Tage wieder kürzer und dunkler werden; wenn Trägheit sich breit machen will und Hoffnungslosigkeit angesichts der Krisen in der Welt oder im persönlichen Leben. Bei Jesus kann ich mir Kraft und Ermutigung holen: Ihr seid Salz der Erde! Ihr seid Licht der Welt! Wir gemeinsam!

Eine gesegnete Herbstzeit mit „Salz und Licht“ wünscht, auch im Namen von Pfr. Joachim Schauß



Nicola Billermann-Bieber



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde

Gottes Segen durchströme uns,
dass wir zum Salz der Erde werden!
Abgebaut in den Tiefen der Erde,
gewonnen aus dem Reichtum des Wassers
wird Salz zum Lebensmittel für alle.

Gottes Segen durchströme uns,
dass wir heilsam wirken wie Salz:
Nahrung für Tiere und Menschen,
Stärkung für den geschwächten Körper
ist Salz unverzichtbar für alle.

Gottes Segen durchströme uns,
dass wir nützlich sind wie das Salz:
Würze für Speisen im rechten Maß,
Befreiung vom Schmerz im Fluss der Tränen
vereint Salz die Spannung in uns allen.

Gottes Segen durchströme uns,
dass der Ruf Jesu Christi sich erfülle:
Ihr seid das Salz der Erde,
wichtig und nützlich seid ihr,
unverzichtbar als Mittel zum Leben für alle! (Hannah Strack)

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Gedanken

Foto: @ amereobarduni.pexels.de

Das Salz in der Suppe

“Let there be work, bread, water and salt for all!” versprach Nelson Mandela vor 31 Jahren in seiner Antrittsrede als neuer Präsident Südafrikas. Mandela erachtete das Salz für so bedeutend, dass er es direkt nach Brot und Wasser ausrief.

Als ich einstmals in Kindertagen bei einem Freund Pommes Frites aß, fand ich es erstaunlich, dass diese ohne Ketchup-Zugabe würzig schmeckten. Zu Hause kannte ich die Beilage nur ungesalzen. Auch die Tomaten am Abendbrottisch schmeckten bei meinem Freund intensiver, denn meine Eltern gingen mit Salz sehr sparsam um. Papa, der als gelernter Ernährungswissenschaftler bei Merck arbeitete, warnte uns drei Buben vor den vielfältigen Gefahren des Natriumchlorids.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt rd. 6 Gramm Salz pro Tag – 35 Gramm auf einmal konsumiert, können hingegen tödlich sein. Die Dosis macht das Gift. Maßvoll eingesetzt, fördert Salz nicht nur den Geschmack, sondern ist lebensnotwendig – auch für viele Mitgeschöpfe. Wie wunderbar das kitzelte! Bei Wanderungen fanden wir es amüsant, wenn wir auf Ziegen stießen und diese begierig unsere Beine leckten.

Im früheren Israel war Salz nicht nur zum Würzen relevant, sondern das Salz des Toten Meeres wurde auch zum Konservieren und Desinfizieren genutzt. Am Totenmeer am Berg Sodom lässt sich vor der, mit mehr als 10 Kilometern Länge,

längsten Salzhöhle der Welt Lots zu Salz erstarrte Frau in einer Felsformation erkennen. Dieses Zeugnis einer dramatischen alttestamentarischen Geschichte spielte in einer vom zu vielen Salz unwirtlichen Landschaft, die letztendlich lebensfeindlich ist.

Glaube ist wie das Salz in der Suppe. Ohne geht es auch irgendwie. Im Alltag und beim Genuss süßer Verlockungen, vermisst man es nicht unbedingt. Aber selbst Süßspeisen können mit Salz geschmacklich aufgepeppt werden, wie Helge Dillmann in seinem Artikel „Salz und Licht“ beschreibt. Für mich geht zum Beispiel nichts über ein gesalzenes Laugenbrötchen mit Marmelade.

Da auch alle Getränke wie Mineralwasser und Leitungswasser salzhaltig sind, singen die Hühner sehr treffend: „Wir glauben an den lieben Gott und ham uch immer Durscht.“

Geschmackvoll machen ein paar Prisen Glauben, Zuversicht und Gottvertrauen unser Leben auf jeden Fall.

(MS)

Ihr seid das Salz der Erde.



Das Salz in der Suppe

Foto: © Günther Günhold | pixelio.de

Salz und Licht

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten.

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

So steht es in Mt. 5 13-16.

Schöne Worte, anmutige Worte, ansprechende Worte.

Auf den ersten Blick lässt sich jeder davon ansprechen, aber was könnten uns die Worte sagen wollen?

Als Erstes sind es Worte, die uns Groß machen. Viel zu oft erkennen wir als Menschen nicht unseren Wert. Wir fühlen uns klein, unbedeutend und unscheinbar. Aber Gott misst jedem von uns einen anderen Wert zu.

Naja, würde man sagen, Salz, für mehr reicht es nicht? Aber Salz ist soviel mehr. Im Mittelalter nannte man Salz, nicht umsonst, das weiße Gold. Und selbst wenn man es nur auf seine Grundeigenschaft herunterbricht das salzen, so sieht man wie essenziell es ist. Bei herzhaften Speisen muss ich das glaube ich nicht erklären, aber selbst bei Süßspeisen gibt eine kleine Brise

Salz den letzten Kick; macht das Ganze rund. Und wenn wir bei uns, wie manchmal beim Salz, diesen Wert nicht erkennen, dann verlieren wir unser Selbst. Dann werden wir blass und „geschmacklos“.

Als Zweites sind es Worte die Mut machen. Wir, das Licht der Welt. Wir leuchten! Wir brauchen uns nicht zu verstecken. Wir brauchen uns nicht klein zu machen. Und so dürfen wir der Welt auch zeigen, dass wir Christenmenschen sind. Nicht aufdringlich, das ist nicht notwendig. Wir müssen keine großen Worte machen, sondern einfach nur im christlichen Selbstverständnis leben. Füreinander da sein. Dem Frieden und der Liebe hinterherjagen. Ja, mit Freude und Spaß leben und genießen. Wer mag mit einem Lied auf den Lippen. Offen sein und nicht ängstlich. Warum sollten wir auch ängstlich sein, wovor sollten wir uns fürchten, denn wir sind das Salz der Erde und das Licht der Welt. Diesen Mut wünsche ich uns allen, damit wir nicht fade und blass sind, sondern damit wir für andere die Würze sind und für andere Menschen leuchten können.

(HD)

Ihr seid das Licht der Welt.

Salz & Licht



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Foto: © Uwe Wesschall pixelio.de

9

Grußwort zur Kerb 2025

Liebe Ober-Ramstädterinnen und Ober-Ramstädter,
liebe Kerb-Gäste!

Ich freue mich sehr, dass die Kerbbändchen dieses Jahr meine Zweit-Lieblingsfarbe Rot ausstrahlen. Letztes Jahr – bei meiner ersten Owweramschde Kerb – war schon meine Lieblingsfarbe Blau dran. Und das, obwohl ich – ganz ehrlich! – weder auf irdischen noch auf himmlischen Wegen darauf Einfluss genommen habe.

Auch die feuerrote Kerb dieses Jahr wird gefeiert, weil am gleichen Wochenende vor 307 Jahren die Ober-Ramstädter Kirche eingeweiht wurde. Als offenes Gotteshaus für alle. Ein guter Grund zu feiern!

Auch Jesus hat gern gefeiert. So gern, dass seine Gegner ihn „Fresser und Weinsäufer“ nannten. So steht's in der Bibel.

Aber Jesus ging's nicht ums Betrinken, sondern um Gemeinschaft. Auch wenn's manchmal anstrengend ist, aber zur Gemeinschaft gehören alle dazu. Weil jeder Mensch eine göttliche Würde hat und einen Platz auf dieser Welt und im Himmel.

Diese Botschaft muss gefeiert werden, zum Beispiel bei der Owweramschde Kerb. Und für die Werte von Gemeinschaft und Menschenwürde brennt nicht nur mein Herz, sondern auch die Herzen von so vielen Ober-Ramstädterinnen und Ober-Ramstädtern – aus ganz verschiedenen Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen. Von Gemeinschaft und Menschenwürde kann nicht erzählt werden als wäre das tote Asche. Diese Werte müssen gelebt, geteilt und weitergegeben werden wie eine Fackel mit lebendigem Feuer. Denkt mit mir daran, wenn wir gemeinsam Kerb feiern und dieses Jahr die feuerroten Bändchen tragen.

Ihr / Euer Pfarrer *Joachim Schaub*



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Foto: ©AW

Kerb in Owweramschd - die Kirchen sind wieder dabei!

5.-7. September 2025

Bei der Kerb am ersten Septemberwochenende ist auch die evangelische Kirchengemeinde wieder dabei:

Freitag 19 Uhr auf der Hauptbühne:

Ökumenischer Kerbsegen

Samstag ab 15 Uhr:

Kerbumzug durch den Ort

Sonntag 10 Uhr auf der Hauptbühne:

Kerbgottesdienst

Besuchen Sie uns auch an unsrem Stand in der Darmstädter Straße 33, den wir ökumenisch gemeinsam bunt gestalten mit einem Angebot für Jung und Alt! (NBB)

Kerb „uff de Gass“

Christliche Gemeinden – gemeinsam ökumenisch!
5.-7. September in der Darmstädter Str. 33

In diesem Jahr sind die christlichen Kirchen wieder gemeinsam bei der Kerb dabei. Wir laden Sie ein, am Stand vor der Darmstädter Str. 33 (schräg gegenüber der Apotheke am Markt) vorbeizuschauen. Bei einem Gläschen Wein aus den Weinbergen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Oppenheim und etwas Laugengebäck können Sie bei uns verweilen und mit uns über Gott und die Welt reden.



Foto: © AW

Kinderprogramm

Parallel dazu bieten die Gemeinden Mitmachaktionen für Kinder an: Samstagnachmittag und Sonntagnachmittag kommt die Wurfmaschine zum Einsatz und die Jonglierteller drehen sich. Für Faszination bei den Kleinen sorgen auch immer wieder die Seifenblasen!

Wir bieten außerdem eine Kleinigkeit zum Basteln, Airbrush-Tattoos und vielleicht auch Schminken für Kinder an.

Sa 6.9. Kinderprogramm von 16.00 – 19.00 Uhr

So 7.9. Kinderprogramm von 12.00 – 18.00 Uhr

Der Weinstand für Erwachsene ist bereits am Freitag geöffnet.

EINBLICK



Foto: © AW

Kerbgottesdienst

Sonntag, 7. September auf der Hauptbühne am Rathaus

Am Sonntag, 7. September starten wir auf der Hauptbühne mit dem Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde um 10.00 Uhr. Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und die Kirchenband gestalten das Rahmenprogramm. Das Predigtgespräch und die Bibeltex-te werden die „Mundartbab-ler“ der Kirchengemeinde vor-tragen: Gottfried Kleiner, Helge Dillmann und Veronika Kehr.

Bierbänke und Stehtische stehen für die Besucherinnen und Besucher bereit. Sollte das Wetter sehr schlecht sein, wird die Veranstaltung in der Evangelischen Kirche stattfinden. Wir hoffen aber sehr, dass uns der Himmel wohl gesonnen ist und wir unter freiem Himmel feiern können! (NBB)



© www.schoepfungstag.info



Schöpfungszeit im Jahreskreis

Besonderer Dank für Gottes Schöpfung vom 1.9. - 4.10.

Die Advents- und Weihnachtszeit kennt jede:r. Auch die Osterzeit oder Pfingsten sind den meisten ein Begriff. Aber kennen Sie schon die Schöpfungszeit?

Die Schöpfungszeit beginnt gegen Ende des Sommers - in Ober-Ramstadt in der Zeit zwischen Kerb und Erntedank ;-). Die Natur ist noch in der ganzen Schönheit zu erkennen. Blumen blühen noch bunt und farbenprächtig. Obstbäume und Felder tragen die Früchte des Jahres. Bienen haben aus den Blüten des Jahres ihren Honig hergestellt. Noch genießen Mensch und Tier die warmen Sonnenstrahlen des Herbstes. Das Laub färbt sich golden und rot. Eine Zeit der Fülle und eine Zeit zu danken.

Das ist die Schöpfungszeit.

Zentraler ökumenische Gottesdienst lädt bundesweit ein

2009 hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zum ersten Mal zu einem gemeinsamen Ökumenischen Tag der Schöpfung aufgerufen. Jedes Jahr wird zu einem zentralen ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Schöpfung eingeladen.

2025 steht der zentrale Gottesdienst unter dem **Motto „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“**. Dieses Motto ist aus Worten des 36. Psalms abgeleitet, in dem es heißt: „*HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren.*“ (Lutherübersetzung)

Der 16. Ökumenische Tag der Schöpfung wird am Freitag, 5. September 2025 auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Versuchs- und Bildungszentrum "Haus Düsse" bei Bad Sassendorf (NRW) gefeiert. Der Gottesdienst um 17 Uhr wird live übertragen und es gibt ein spannendes Rahmenprogramm vor Ort.

Mehr Informationen zum Schöpfungstag und der Schöpfungszeit ist zu finden unter: www.schoepfungstag.info

(AW)

Wer ist hier gelaufen?

Spurenrätsel für Kinder bei der Kerb

Aus Anlass des Ökumenischen Tags der Schöpfung bietet das Umweltteam der Evangelischen Kirchengemeinde für Kinder während der Kerb am 6. und 7. September am Kerbstand der Kirchen beim „Hammerbalzer“ in der Darmstädter Str. 33 ein Rätsel und Mitmachaktionen rund um Tierspuren an.

Für eine richtige Lösung gibt es kleine Gewinne.



Grafik © Wildbrücke, CC-BY-SA-4.0, <https://commons.wikimedia.org>

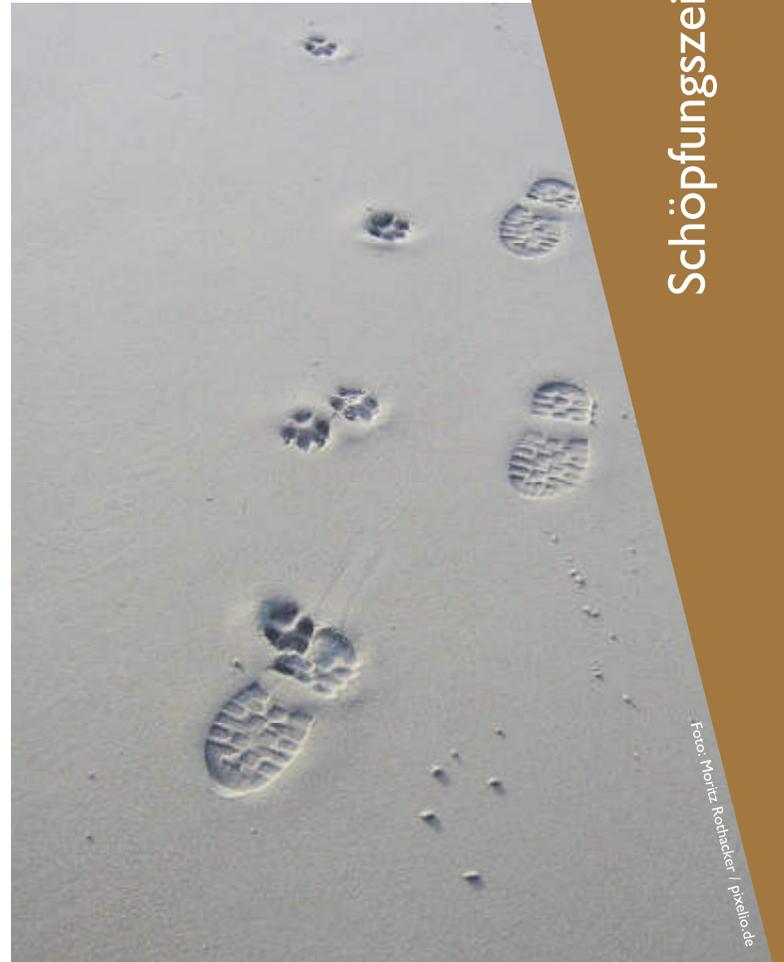


Foto: Moritz Rothacker | pixelio.de

Schöpfungszeit



2.067 km radeln für Spaß, Gesundheit und Umwelt

6 Radelnde aus der Evangelischen Kirchengemeinde waren beim Stadtradeln 2025 dabei

"Es ist viel schöner, morgens mit dem Fahrrad nach Darmstadt zu fahren, als mit dem Auto im Stau zu stehen oder mit überfüllten Bus und Bahn zu fahren - und von der Zeit her ist es ziemlich egal!"

Erst ganz kurzfristig vor dem Start des Stadtradelns in Ober-Ramstadt am 17. Mai hatte Astrid Würz die Idee, ein Team für die Evangelische Kirchengemeinde anzumelden. Ein paar Mails mit Einladungen wurden an die verschiedenen Gemeindeguppen verschickt. Trotz der knappen Zeit haben sich 6 Radlerinnen und Radler gefunden, die spontan mitgemacht haben. Zwei Radelnde musizieren sonst in der Kirchenband bzw. im Posaunenchor. Außerdem waren zwei Kirchenvorsteherinnen dabei, jemand aus dem Umweltteam der Kirchengemeinde und eine Austrägerin des Gemeindebriefs EINBLICK. Zusammen haben sie es in den drei Wochen geschafft, über 2.000 Radkilometer zu erradeln. In Ober-Ramstadt hat das Kirchenteam damit auf Anhieb einen tollen 6. Platz erreicht.

Im nächsten Jahr will die Evangelische Kirche wieder dabei sein und vielleicht etwas früher mit der Werbung starten, damit noch ein paar mehr Menschen mitmachen können. Es gibt bestimmt viele, die mit dem Rad zur KiTa fahren, zur Chorprobe, zum Familienzentrum oder zum Gottesdienst. Aber es zählen ja alle Radkilometer. Auch der Weg zur Schule, zum Einkaufen oder zur Arbeit. Es gibt viele Möglichkeiten, das Rad zu nutzen!

Die Teilnahme beim Stadtradeln ist ganz einfach: Auf stadtradeln.de einen Account anlegen und dann die Stadtradeln-App auf dem Handy installieren. Die gefahrenen Kilometer können am Ende des Tages per Hand eingetragen werden - auch eine nachträgliche Eingabe ist noch für ein paar Tage möglich. Alternativ kann die App zu Beginn der Fahrt gestartet werden und misst dann automatisch die gefahrenen Kilometer bis zum Ziel. Jede:r kann es so machen, wie es am besten passt.

Also: nach dem Stadtradeln ist vor dem Stadtradeln ... wir sehen uns 2026 :-)

(AW)



Name	Kilometer	Platz
Georg Christy & Lilli Christy Evangelische Kirche Ober-Ramstadt	11.460	1
Kirchgemeinde Ober-Ramstadt KELSA u.	9.835	2
Leuchter Ober-Ramstadt	6.723	3
Anna-Gutten-Adler-Schule EKU Ober-Ramstadt	2.353	4
Kirchgemeinde der Stadt von Riedel	2.144	5
Evangelische Kirche Ober- Ramstadt	2.067	6
Evangelische Kirche Ober-Ramstadt	2.067	6

Foto: © AW, Screenshot AW aus SADTRADELN App

Ökumenische Jugend
OBER-RAMSTADT

Über uns
Wir sind ein Team aus Jugendlichen der vier christlichen Gemeinden in Ober-Ramstadt und veranstalten mehrmals im Jahr Jugendgottesdienste und Aktionen und treffen uns, um Quality Time miteinander und mit Gott zu haben. Jede*r ist willkommen, unabhängig von Kirchenzugehörigkeit!
WIR FREUEN UNS AUF DICH :)



Termine 2025
Jugendgottesdienst
27.09.25 | 18 Uhr
evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Falconstraße 2

AKTUELLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEST DU ONLINE

Kontakt
Instagram: @oeju_or
Mail: oekumenischerjugodior@gmail.com
Infos ohne Spam über Whatsapp
Infos über die Websites der Gemeinden





Foto: © HD

Herzlich Willkommen den neuen Konfis!

Nach den Sommerferien startet ein neuer Konfi-Jahrgang mit voraussichtlich 38 Jugendlichen. Nicola Bültermann-Bieber und Joachim Schauß freuen sich auf den Start am 22. August. Erstmals werden sich Jugendliche aus der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt und dem Kirchspiel Ernsthofen (Ernsthofen, Herchenrode, Asbach, Klein-Bieberau und Webern) gemeinsam auf die Konfirmation vorbereiten.

Vom 23. bis 26. August wird die Gruppe mit Konfi-Team ins Kloster Höchst/Odw. fahren. Die neuen Konfi-Kerzen werden dort entstehen, die dann sonntags in Ober-Ramstadt und in Ernsthofen leuchten werden.

Am Sonntag, dem 31. August ist dann die Einführung des neuen Jahrgangs im Gottesdienst um 10 Uhr in der ev. Kirche Ober-Ramstadt. Herzlich willkommen!
(NBB)

Dabei sein!

Anzeige

Schulbedarf

Vielfalt statt Einfach

Wir bieten Ihnen ein mit
Sorgfalt ausgesuchtes Sortiment
für alle Bereiche der Schule
zu fairen Preisen!

Bücher | Zeitschriften
Schul- und Bürobedarf

Zentrum am Rathaus www.buecher-blitz.de
Hammergasse 5 Tel. (06154) 3511
64372 Ober-Ramstadt Fax (06154) 3511

Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz  Scala

Wo gute Bücher zuhause sind.



Foto: © Dieter Schütz, pixelio.de

Friedensgebete

Immer am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr

Der ökumenische Arbeitskreis lädt weiterhin ein zu regelmäßigen Gebetszeiten für den Frieden. Immer am 1. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in einem der Gottesdiensträume in Ober-Ramstadt.

- 2. Sept. **Neuapostolische Kirche**, Dresdener Str. 29
- 7. Okt. **Katholische Gemeinde**, Adam-Rückert-Str. 6
- 4. Nov. **Evang.-freikirchl. Gemeinde**, Falconstr. 2
- 2. Dez. **Evangelische Kirche**

Unsere Gebetszeiten stärken uns im Vertrauen, dass Krieg nach Gottes Willen nicht sein soll. Deshalb wollen wir uns nicht abfinden, mit dem was ist. Unterstützen Sie uns durch Ihr Mitbeten vor Ort oder auch zu Hause immer am 1. Dienstag um 19 Uhr oder jeden Mittag um 12 Uhr, wenn die Glocken läuten und zum Gebet für den Frieden einladen.

(K.Otto)



EINBLICK



Familiengottesdienst mit Abendmahl & Kindergottesdienst zum

Ernte-DANK

Sonntag, 26. Oktober um 10.00 Uhr, Evangelische Kirche

Mein erster Berufswunsch war Bauer. Weil die Landwirtschaft im oberhessischen Dorf meiner Kindheit allgegenwärtig war. Nachmittags streunten wir Kinder von Hof zu Hof und halfen ein bisschen, am liebsten beim Füttern der Tiere. Und dann an Erntedank der bunt und reich geschmückte Altar der Landfrauen. Den Dank an Gott und an die Landwirte und ihre Familien

spüre ich bis heute im Herzen. „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land. Doch Wachstum und Gedeihen liegt in des Himmels Hand.“

Mit allen Generationen beginnen wir dieses Jahr den Gottesdienst, bevor die Kinder ins Prälat-Diehl-Haus zum Kindergottesdienst gehen. Doch rechtzeitig zum gemeinsamen Feiern mit Fingerfood (Beiträge willkommen) in der Kirche sind wir wieder alle zusammen. (JS)





Foto: Wikipedia, LokleCh, CC_BY-SA3.0

Männerausflug zur „Völklinger Hütte“

**Samstag, 27. September,
Treffpunkt 07:15 Uhr Bahnhof Ober-Ramstadt
Abfahrt 07:30 Uhr Bahnhof Ober-Ramstadt**

Der Männerausflug der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt geht in diesem Jahr zum UNESCO Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“. Dies ist das erste Denkmal aus der Blütezeit der Industrialisierung, das in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Die Industrieanlage im Saarland steht exemplarisch für die grenzüberschreitende Industrialisierung in Europa.

Nach einer mit Sicherheit beeindruckenden Führung, werden wir einen geselligen Abschluss in einem Weinlokal haben.

Der Fahrpreis beträgt inkl. Führung und Eintrittsgelder 55€ pro Person. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mit der Überweisung des Betrages auf folgendes Konto:

IBAN: DE59 5519 0000 0770 2270 64

Volksbank Darmstadt Mainz

Stichwort: Männerausflug 2025

Information bei Klaus-Peter Poth, Tel. 0 61 54 / 53 605



Foto: © Markus Heint, pikelos.de

Männerausflug





Sonntag, 28. September um 15 Uhr
Evangelische Kirche

Kinder-Orgelkonzert „Arche Noah“

Ein musikalisches Abenteuer
mit Musik von Johann Sebastian Bach

Wie klingt ein Regenguss auf der Orgel?
Oder der Einzug der Tiere in die Arche?

Im Kinderorgelkonzert „Arche Noah“ treffen eine der bekanntesten biblischen Geschichten und die Musik von Johann Sebastian Bach aufeinander – spannend, witzig und mitreißend erzählt.

Der Komponist Johannes Matthias Michel hat die Geschichte von Noah in eine moderne, lebendige Sprache gefasst und mit Werken Bachs zu einem musikalischen Erlebnis verwoben. Die berühmte Toccata in d-Moll kündigt die Sintflut an, die Fantasie G-Dur begleitet die Vögel, und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ zieht mit den Langbeinern ein – so entsteht ein Klangbild, das Kinder begeistert und auch Bachfreunden große Freude macht.

Kirchenräume sind besondere Räume

Kulturraum Kirche lässt die evangelische Kirche in Ober-Ramstadt einmal im Monat als Kulturraum erlebbar werden.

Musikalisch gestaltet wird das Konzert von Dekanatskantorin Carolin Raschke an der Orgel, begleitet von Christin Raschke als Erzählerin. Die beiden Schwestern gestalten gemeinsam ein eindrucksvolles Konzert, in dem Musik und Erzählung ineinandergreifen – mal berührend, mal humorvoll, immer mitreißend.

🎵 Eintritt frei – Spenden erbeten

👤 Für Kinder ab ca. 5 Jahren geeignet

🎵 Dauer: ca. 45 Minuten

Wir freuen uns auf viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer, die mit uns auf musikalische Entdeckungsreise gehen – mitten hinein in Regen, Arche und die Welt der Tiere!

(C.Raschke)



Grafik: Arche © Rosel Eckstein / pixelio.de

Foto: privat, C. Raschke



Sonntag, 19. Oktober um 17 Uhr
Evangelische Kirche

„Trio Col Legno“

Was passiert, wenn drei Musikerinnen und Musiker zusammenkommen und richtig Lust auf gemeinsames Musizieren und Konzerte haben? Genau – sie gründen ein Trio.

Seit mittlerweile vier Jahren bereichert das Holzbläsertrio „Trio Col Legno“ die Konzertlandschaft in Südhessen. Dabei verbinden Nina Schrader-Groschup an der Querflöte, Michael Schönfelder an der Klarinette und Nicole Krüger am Fagott ihre Liebe zur Musik und ihre Freundschaft zu einem ganz besonderen Klangerlebnis. Das Ergebnis sind Konzerterlebnisse, bei denen leidenschaftliches Musizieren und Spielfreude spürbar sind.

In Konzerten mit dem „Trio Col Legno“, was so viel heißt wie „Trio mit Holz“, erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mix aus klassischen Werken, originellen Bearbeitungen und experimentierfreudigen Programmen. Ob klassisch oder zeitgenössisch, ob bekannt oder neu entdeckt – es zeichnet das Trio Col Legno aus, Musik aus ganz unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen miteinander zu verbinden und zu spannenden Konzertprogrammen zu verweben. In diesem Sinne werden neben Klassikern wie Mozart, Beethoven und Rossini auch Werke französischer Komponisten wie Henri Tomasi, Paul Pierné und Claude Debussy erklingen. Dabei ist es dem Trio besonders wichtig, das Publikum auf musikalischen Entdeckungsreisen mitzunehmen und für die Musik zu begeistern. (Trio Col Legno)

Sonntag, 9. November um 17 Uhr
Evangelische Kirche

Stadtorchester Ober-Ramstadt

Auch in diesem Jahr freut sich das Stadtorchester darauf, seinem Publikum ein abwechslungsreiches Programm in besonderer Atmosphäre zu präsentieren.

Zu hören ist eine Auswahl an vorwiegend weltlicher Musik aus verschiedenen Jahrhunderten – stilistisch vielfältig, klangvoll und berührend.

Der Eintritt ist frei.

Spenden zugunsten des Stadtorchesters Ober-Ramstadt und der evangelischen Kirchengemeinde werden zu gleichen Teilen dankbar entgegengenommen. (J.Fuß)



Bildquelle: Stadtorchester Ober-Ramstadt

Musik, Musik, ...

Mach mit beim Krippenspiel!

Alle Jahre wieder steht Weihnachten schneller vor der Tür, als man denkt – und mit ihm die Vorfreude auf die festlichen Gottesdienste an Heiligabend. Auch in diesem Jahr soll es in unseren beiden Familiengottesdiensten wieder ein Krippenspiel geben.

Dafür suchen wir **Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren**, die Freude daran haben, mitzuspielen, mitzugestalten und die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen.

Ganz gleich, ob Ihr Kind gerne eine Hauptrolle übernehmen, in einer kleineren Szene mitwirken oder einfach im Chor mitsingen möchte – beim Krippenspiel ist Platz für alle, die Spaß an Musik, Theater und Gemeinschaft haben.

Bitte erzählen Sie es gerne weiter – an Eltern, Großeltern, Nachbarn oder Bekannte mit Kindern. Je mehr Kinder mitmachen, desto schöner wird das Krippenspiel.

Die Proben finden im Rahmen des Kinderchors statt – immer **mittwochs von 15.30 bis 16.15 Uhr im Prälat-Diehl-Haus**. Damit wir das Krippenspiel entspannt und mit ausreichend Vorbereitungszeit gestalten können, **beginnen** wir mit den Proben bereits **am 10. September**.

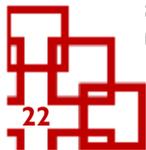
Wenn ein Kind aus Ihrem Umfeld mitmachen möchte, freue ich mich über eine kurze Anmeldung – gerne per E-Mail an carolin.raschke@ekhn.de oder per WhatsApp unter 01575 4429005.



Foto: © Jörg Janköster / pixelio.de

Ich freue mich auf viele motivierte Kinder und ein stimmungsvolles Krippenspiel an Heiligabend!

Carolin Raschke



UNTERRICHT FÜR BLECHBLASINSTRUMENTE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBER-RAMSTADT

Möchtest du Trompete,
Posaune, Tuba oder ein
anderes Blechblasinstrument
lernen oder deine
Fähigkeiten verbessern?

- Einzel- und
Gruppenunterricht möglich
- Termin nach Absprache
- Unterrichtsort:
Prälat-Diehl-Haus

KONTAKT:
Kirchenmusikerin
Carolin Raschke

✉ carolin.raschke@ekhn.de
☎ (01 57) 54 42 90 05



Miteinander musizieren

Kommen, ausprobieren, mitmachen!
Herzliche Einladung!

Die verschiedenen Musikgruppen freuen sich immer
über neue Musizierende. Bitte setzen Sie sich bei Interes-
se mit der entsprechenden Ansprechpartnerin in Verbin-
dung, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen.

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Anspr. partner
Flötenkreis	Mo	18:00 -19:30	PDH	G. Fricke
Posaunenchor	Di	18:30 -19:30	PDH	C. Raschke
Kinderchor	Mi	15:30 -16:15	PDH	C. Raschke
Chor	Mi	19:30 -21:00	PDH	C. Raschke
Jugendchor	Do	18:00 -19:00	PDH	C. Raschke
Kirchenband	Fr	20:00 -21:30	Kirche	G. Fricke
Stadtstreicher*	Sa	15:00 -18:00	PDH	G. Fricke

*Die „Stadtstreicher“ treffen sich einmal monatlich nach Absprache.



Carolin Raschke
carolin.raschke@ekhn.de
0157 54 42 90 05



Gerlinde Fricke
gerlinde.fricke@gmx.de
0170 89 09 362

(C.Raschke)

Musik, Musik, ...



GOTTESDIENSTE

Di 2 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet
Neuapostolische Kirche, Dresdener Str. 29

Fr 5 19.00 Uhr Kerbsegen zu Kerberöffnung
Rathausplatz

12. Sonntag nach Trinitatis

So 7 10.00 Uhr Kerbgottesdienst
Rathausplatz Pfarrerin Bültermann-Bieber & Mundartteam

13. Sonntag nach Trinitatis

So 14 10.00 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Pfarrer Hans-Jörg Dittmann, anschl. Kirchenkaffee

14. Sonntag nach Trinitatis

So 21 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

Sa 27 18.00 Uhr Jugend-Gottesdienst
Ev.-Freikirchl. Gemeinde Ökumen. Jugendteam, Falconstr. 2

15. Sonntag nach Trinitatis

So 28 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Evang. Kirche Prädikant G. Kleiner

VERANSTALTUNGEN

Mi 3 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE
GZE Lektor Helge Dillmann

Fr 5 19.00 Uhr Kerbstand für Erwachsene
Darmstädter Str. 33

Sa 6 09.30 Uhr Papas & Kinder von 0-3 Jahren, GZE
15.00 Uhr Kerbumzug, Start ab Sportplatz in der Aue
16.00 Uhr Kerbstand für Kinder & Erwachsene
Darmstädter Str. 33

So 7 12.00 Uhr Kerbstand für Kinder & Erwachsene
Darmstädter Str. 33

Mo 8 14.00 Uhr Smartphone-/Tablet-/PC-Hilfe, GZE

Di 9 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE

Mi 10 15.30 Uhr Start der Krippenspielproben, PDH
19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE

Fr 12 10.00 Uhr Frühstück + Treffen mit Masithi, GZE

Sa 13 12.00 Uhr Basar für Kindersachen, Stadthalle OR
15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft, GZE

Fr 19 15.00 Uhr Kreativ-Werkstatt, GZE

Di 23 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE

Sa 27 07.15 Uhr Männerausflug, Treff: Bahnhof Ober-Ramstadt
10.00 Uhr Berufstätige & Kinder von 0-3 Jahren, GZE
15.00 Uhr Naturnachmittag, Bibelgarten

So 28 15.00 Uhr Kinder-Orgelkonzert „Arche Noah“
Evang. Kirche im Kulturraum Kirche, Caroln Raschke

GOTTESDIENSTE

16. Sonntag nach Trinitatis

So 5 10.00 Uhr Gottesdienst

Evang. Kirche Pfarrer Tobias Kraft

Di 7 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet, Kath. Kirche

17. Sonntag nach Trinitatis

So 12 10.00 Uhr Gottesdienst

Evang. Kirche Pfarrer Allmann, anschl. Kirchenkaffee

18. Sonntag nach Trinitatis

So 19 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Evang. Kirche Prädikant G. Kleiner

19. Sonntag nach Trinitatis

So 26 10.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Schauß

Evang. Kirche

So 26 10.00 Uhr Kindergottesdienst, KiGo-Team

Beginn Evang. Kirche anschl. PDH

Reformationstag

Fr 31 18.00 Uhr Andacht zum Reformationstag

Schlosskirche Ernsthofen **im Nachbarschaftsraum**

Pfarrer Lubotta

VERANSTALTUNGEN

Mi 1 15.30 Uhr Dinner für Kinder, GZE

19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE, Pfr. Schauß, GZE

Sa 4 09.30 Uhr Papas & Kinder von 0-3 Jahren, GZE

Mo 6 14.00 Uhr Smartphone-/Tablet-/PC-Hilfe, GZE

Di 7 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE

Mi 8 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE

Sa 11 15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft, GZE

So 19 17.00 Uhr Kulturraum Kirche „Trio col Legno“
Evang. Kirche

Di 21 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE

Fr 24 15.00 Uhr Kreativ-Werkstatt, GZE

Sa 25 10.00 Uhr Berufstätige & Kinder 0-3 Jahre, GZE

14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie, GZE

Mi 29 10.00 Uhr Frühstück + Treffen mit Masithi, GZE

Fr 31 17.00 Uhr Lichtfest, Ev.-Freikirchl. Gemeinde Falconstr. 2

OKTOBER



Foto: © Center / pixelio.de

Andacht und Feuerschale zum Reformationstag

Freitag, 31. Oktober um 18.00 Uhr in der Schlosskirche Ernsthofen

Das Kirchspiel Ernsthofen lädt den gesamten Nachbarschaftsraum Ober-Ramstadt, Modau und Rohrbach-Wembach-Hahn am Reformationstag zu einer Andacht in die wunderschön renovierte Schlosskirche in Ernsthofen ein. Die Andacht gestaltet Pfarrer Christoph Lubotta aus der Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn gemeinsam mit dem Chor und dem Posaunenchor aus Ernsthofen. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein an der Feuerschale bei kleinen Snacks und Getränken.

GOTTESDIENSTE

20. Sonntag nach Trinitatis

So 2 11.00 Uhr Gott-um-elf-Gottesdienst
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber**Di 4 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet,**
Evang.-Freikirchliche Gemeinde, Falconstraße 2

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

So 9 10.00 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Prädikant G. Kleiner, anschl. Kirchenkaffee

Sankt Martin

Di 11 17.00 Uhr Ökumenischer Martinsumzug
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

Friedenssonntag / Volkstrauertag

So 16 10.00 Uhr Gottesdienst zum Friedenssonntag
Evang. Kirche Pfarrer Schauß & Team

Buß- und Betttag

Mi 19 19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst Buß- und Betttag
Evang. Kirche Pfarrer Schauß & Team

Ewigkeitssonntag

So 23 10.00 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Pfarrer Schauß

I. Advent

So 30 9.45 Uhr Kindergottesdienst
GZE KiGo-Team**So 30 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Evang. Kirche Pfrn. i.R. Ch. Gengenbach, Pfr. i.R. M. Gengenbach**So 30 17.00 Uhr I. Stunde im Advent**
GZE mit den Stadstreichern, Leitung Gerlinde Fricke

Vorschau Dezember:

Di 2 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet
Evang. Kirche

VERANSTALTUNGEN

Sa 1 09.30 Uhr Papas & Kinder von 0-3 Jahren, GZE
18.30 Uhr Gemütliches Herbstfest, GZE**Mo 3 14.00 Uhr Smartphone-/Tablet-/PC-Hilfe, GZE****Di 4 14.00 Uhr Internet für Späteinsteiger, GZE****Mi 5 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE, GZE**
Lektor Helge Dillmann**So 9 17.00 Uhr Kulturraum Kirche mit dem**
Stadorchester OR, Evang. Kirche**Di 11 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE****Mi 12 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE****Sa 15 13.00 Uhr Basar für Kindersachen, PDH**
15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft, GZE**So 16 15.00 Uhr Traumziel Antarktis, GZE****Sa 22 10.00 Uhr Berufstätige & Kinder von 0-3 Jahren, GZE**
15.00 Uhr Naturnachmittag, Bibelgarten**Di 25 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE****Fr 28 15.00 Uhr Kreativ-Werkstatt, GZE****Sa 29 14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie, GZE**

Vorschau Dezember:

Mi 3 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE, Pfrn. Bülterm.-Bieb., GZE



Bibeltreff für ALLE

am ersten Mittwoch im Monat
um 19.30 - 21 Uhr
Gemeindezentrum Eiche,
Danziger Straße 1

Biblische Texte neu und vielleicht überraschend kennenlernen und entdecken, ob sie mir etwas sagen, das mich anspricht, freut, tröstet, inspiriert.

Erkenntnisse zusammentragen im Miteinander, ohne vorherige Vorbereitung und ohne Vorkenntnisse.

Bereichert wieder auseinander gehen.

Dies geschieht immer wieder beim Bibeltreff - immer am ersten Mittwoch im Monat.

Herzliche Einladung zum Reinschnuppern, Zuhören oder Mitmachen!

Vor Ort sind unterschiedliche Bibelübersetzungen vorhanden. Die eigene Bibel kann aber auch gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächsten Termine:

- 3. September** Helge Dillmann
- 1. Oktober** Pfarrer Joachim Schauß
- 5. November** Helge Dillmann
- 3. Dezember** Pfarrerin Bültermann-Bieber

Für Rückfragen steht Pfarrerin Bültermann-Bieber gerne zur Verfügung. (NBB)

Die Kirche ist offen!



Die Evangelische Kirchengemeinde hält die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten offen.

Manchmal braucht man einen Platz der Ruhe. Manchmal einen Platz des Trostes oder der Hoffnung. Manchmal einen Platz zum Aufwärmen. Manchmal ist es spannend, nach Spuren aus der Vergangenheit oder nach Spuren des Glaubens zu suchen.

Jeden Sonntag ist die Kirche von 14 - 17 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Sollten besondere Veranstaltungen sein, kann es sein, dass die Kirche für die Vorbereitungen ausnahmsweise auch mal geschlossen sein muss.

Infomaterial über die Kirche, Texte für die persönliche Meditation und Kerzen in der Gebetsecke liegen bereit. Erleben Sie die leere Kirche mit ihrer Fülle!

Das Team der „Offenen Kirche“ sucht noch 2-3 Menschen zur Unterstützung. Wenn Sie sonntags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr eine Stunde Zeit in der Kirche verbringen möchten, dann melden Sie sich gerne bei Veronika Kehr (Tel. 5 17 64 oder 0172 92 77 61 1) oder bei Horst Boller (Tel. 49 52). (AW)

Willkommen!



Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag

Mittwoch, 19. November um 19.00 Uhr
in der evangelischen Kirche

Der Bußtag lädt dazu ein, das eigene Leben zu betrachten und neu auszurichten. „Buße“, oder besser übersetzt „Umkehr“ inspiriert dazu, Neues zu wagen. Einen Schritt zu tun, der einen ganz neuen Tanz beginnen könnte. Die Theologin Dorothee Sölle bringt das Anliegen des Bußtags auf den Punkt: "Buße ist das Recht, ein anderer zu werden." Wenn das kein Grund zur Freude ist!

Martin Luther übersetzt Buße tun mit „umkehren in die offenen Arme Gottes“. Oder wie der französische Mathematiker, Physiker und Philosoph Blaise Pascal gesagt hat: „Was könnte Gott aus den Bruchstücken meines Lebens machen, wenn ich sie ihm ganz überlasse?“

In ökumenischer Gemeinschaft werden wir diesen verheißungsvollen Spuren folgen. Seien Sie gespannt darauf, was sich verändert. (JS)

Foto: © Delaram / pixelio.de



Alle reden vom Krieg. Wir reden vom Frieden.

Gottesdienst zum Friedenssonntag bzw. Volkstrauertag

Sonntag, 16. November um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche

Gerade heute – am ehemaligen „Heldengedenktag“ dann Volkstrauertag – lasst uns vom Frieden reden. Und von den Sehnsüchten und Visionen der Religionen und Weltanschauungen: Nicht zum Krieg, sondern zum Frieden. Schwerter zu Pflugscharen. Heute – am Friedenssonntag.

Natürlich muss man sich gegen Angreifer verteidigen können. Natürlich können Waffen abschrecken. Natürlich sind wir den Frauen und Männern dankbar, die im Angriffsfall unser Land und unsere westliche Wertegemeinschaft verteidigen würden.

Aber Frieden lässt sich nicht herbeibomben. Weil Frieden nicht einfach die Abwesenheit von Krieg ist. Frieden, Schalom ist mehr: gut und gerecht zusammenleben, damit allen Menschen ihr Lebensrecht gewährleistet und erhalten wird. Das ist gerechter Frieden. Wir wollen die Bilder und die Erzählungen des gerechten Friedens weitergeben und die Hoffnung wach halten.

Dafür brauchen wir viele Menschen in diesem Gottesdienst und bei der anschließenden kurzen Gedenkfeier.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Sozialverbands VdK und den Wehrführern der Feuerwehr.

Zeigt Präsenz und steht gemeinsam auf für den Frieden!

(JS)



Logo © Ingeborg Geißler, Wikipedia, Benutzer:Barrykara, CC-BY-SA-3.0

Foto: Uschi Dreilücker | pixelio.de

Ich bin dabei.



Gott-um-elf

... der etwas andere Gottesdienst
für Jung und Alt

um 11 Uhr in der Kirche

Am 7. September ist um 10 Uhr Kerbgottesdienst auf der Hauptbühne am Rathaus.

Am 5. Oktober ist wegen der Herbstferien kein Gott-um-elf. Um 10 Uhr laden wir zum Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Kraft ein, der "Klein-Ostern" mit uns feiern wird.

Sonntag, 2. November um 11 Uhr

„Leben mit dem Sterben“

Im November, wenn die Tage kürzer und dunkler werden, denken manche Menschen mehr als sonst über die Endlichkeit und das Sterben nach. Im Kirchenjahr ist mit dem Toten- oder Ewigkeitssonntag Ende November das Erinnern an die Verstorbenen auch im Gemeindeleben präsent.

In diesem Jahr lädt Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber beim Gott-um-elf im November zum Nachdenken über „Leben mit dem Sterben“ ein. Gast in diesem Gottesdienst ist Pfarrerin Sylvia Richter, die seit einigen Jahren als Pfarrerin im Hospiz des Elisabethenstifts Darmstadt tätig ist.

Wie kann man Leben im Angesicht des Todes? Was schenkt Trost und Hoffnung? Was ist wichtig bei der Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen, wie sorgt die Pfarrerin und ihr Team für sich? Was bedeuten Glück und Segen in dem Zusammenhang?



Foto: © Birgit Arndt / fundus-medien.de

Pfarrerin Bültermann-Bieber lädt ein zu diesem Gottesdienst mit Kirchenband und Kaffee im Anschluss.

„Dieser Gottesdienst lädt ein über ein Thema nachzudenken, das wir Lebende in der Regel gern umgehen. In der Auseinandersetzung in einem guten Rahmen kann man jedoch merken, wie gut es tun kann, sich der Thematik zu stellen. Vielleicht werden wir zu Tränen gerührt sein, ganz bestimmt aber auch lächeln“, sagt die Pfarrerin. Für vertrauliche Gespräche steht sie bei Bedarf nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung zur Verfügung. (NBB)

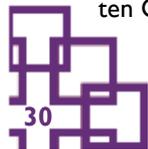




Foto: © M. Großmann / pixelio.de

I. Stunde im Advent

**Sonntag, 30. November um 17 Uhr
in der Evangelischen Kirche**

Es ist wieder soweit:

Die Adventszeit beginnt musikalisch mit den „Stadtstreichern“. Solistin wird Sabine Klesen am Fagott sein. Sie spielt das Konzert e-moll von Antonio Vivaldi.

Außerdem ist eine kleine Sinfonie von Abel zu hören. Das Traditional „Christmas in the Mountains“ entführt die Zuhörerinnen und Zuhörer musikalisch in eine bergige Winterlandschaft.

Die Leitung hat Gerlinde Fricke.

Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung!

(G.Fricke)



Bildrechte © Sabine Klesen

Willkommen!

WILLKOMMEN



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirche mit Kindern

Zusammenkommen am Sonntagmorgen, gemeinsam biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln. Das und noch mehr ist Kindergottesdienst!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder! Kinder bis vier Jahre kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Aktuelle Hinweise, auch im Blick auf Änderungen, gibt es in der Woche vor dem KiGo auf der Homepage

Für Rückfragen steht Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber (Tel.: 0 61 54 - 63 57 84) gerne zur Verfügung

Die nächsten Termine sind am

31. August - 9:45-12:00 Uhr im Gemeindezentrum Eiche

26. Oktober - Wir feiern Erntedankfest. Ausnahmsweise beginnen wir um 10 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann zum KiGo ins Prälat-Diehl-Haus.

30. November - 9:45-12:00 Uhr im Gemeindezentrum Eiche

Das KiGo-Team mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber freut sich auf euch! (NBB)

Der Baum – unser Freund

Auf unserer Erde wachsen ungefähr 70.000 verschiedene Baumarten. Ohne sie wäre ein Leben für uns Menschen nicht denkbar. Sie zählen zu den größten Lebewesen und sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch lebenswichtig für uns. Sie säubern die Luft und sorgen für mehr Sauerstoff zum Atmen. Sie bieten vielen anderen Pflanzen und Tierarten Unterschlupf und Nahrung und versorgen uns mit vielen Rohstoffen. Ihre Wurzeln halten fruchtbaren Boden fest und verhindern, dass er durch Regen und Wind abgetragen wird. Mit den Wurzeln saugt der Baum wie ein Schwamm riesige Wassermengen auf und gibt sie dann langsam wieder an die Luft ab. Bäume helfen auch dabei, die Luft in den großen Städten zu verbessern und im heißen Sommer abzukühlen. Aus dem Harz der Bäume werden wertvolle Arzneimittel.

Einige Baumarten hatten für den Menschen schon immer eine ganz besondere Bedeutung. Sie galten zum Beispiel als Sitz von Göttern und waren Orte des Gerichts. Viele Bräuche sind in Verbindung mit Bäumen entstanden, so zum Beispiel der Brauch, am Hochzeitstag oder bei der Geburt eines Kindes einen Baum zu pflanzen.

Heute sind viele Bäume durch den Klimawandel, durch die Luftverschmutzung oder die Asphaltierung des Bodens bedroht. Viele Baumarten sind durch das Verhalten der Menschen gefährdet. Deshalb müssen Bäume noch mehr geschützt werden.

Von Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Baumrätsel

Die Kinder und Tiere tanzen um den Baum. Zehn Unterschiede haben sich eingeschlichen. Findest du sie?
Von Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Auflösung: Blatt am Himmel links, Blatt im Baum rechts, Eichel, Ast, Basecapfarbe, Astloch, Hundehohr, Vogelhemd, Frisur, Sonne

Anzeige



Maria Wirth
Mental- und
Hypnosecoaching
Hammergasse 3
64372 Ober-Ramstadt
Mobil 0160 4773556
Tel. 06154 5706967
coach@mariawirth.de
www.mariawirth.de



Druckerei Wirth
www.druckerei-wirth.com

Für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson

Krabbel- und Spielkreise

Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich in dem kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen, oder auch neue Gruppen zu bilden.

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an: eiche-krabbelgruppen@evkgor.de

Eltern-Kind-Gruppen am Samstag

Am ersten Samstag im Monat treffen sich **Papas mit ihren Kindern** bis ca. drei Jahren von 9:30 – 11:00 Uhr zum gemeinsamen Spielen und zum Austausch im Krabbelgruppenraum des Gemeindezentrums Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt. Wer gerne dabei sein möchte, schreibt bitte eine E-Mail an Tobias Viernickel: eiche-krabbelgruppen@evkgor.de

Berufstätige Eltern treffen sich jeweils am vierten Samstag im Monat von 10:00 - 11:30 Uhr mit ihren Kleinkindern bis ca. drei Jahre zum gemeinsamen Spielen und zum Austausch im Krabbelgruppenraum des Ev. Gemeindezentrums Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt. Wer gerne dabei sein möchte, schreibt bitte eine E-Mail an eiche-krabbelgruppen@evkgor.de oder nimmt Kontakt auf zu Annika Beer unter 0173 36 31 336.

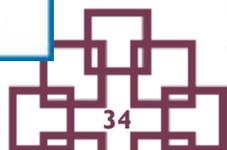
PEKiP – ein Angebot im ersten Lebensjahr

Im warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen, da sie sich so intensiv bewegen. In der Gruppe machen sie erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Eltern tauschen sich aus und besprechen für sie wichtige Themen. Die Teilnahme am Eltern-Info-Abend ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Kosten: Elternabend und 8 Treffen á 1,5 Stunden kosten 100,-€

Anmeldung: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder 0157 - 88 28 05 55



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Frühstück und Treffen mit Masithi

Die freche Affenhandpuppe Masithi begrüßt bei einem kurzen Minigottesdienst Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Danach können alle gemeinsam frühstücken und anschließend spielen. Die Tische sind gedeckt und laden zum Genießen und Austausch ein.

Freitag, 12. September von 10 - ca. 12 Uhr +

Mittwoch, 29. Oktober von 10 - ca. 12 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,

Kosten: Keine, eine Spende für das Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung:

familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder 0157 88 28 05 55



Foto: © V. Langner



Fotos: © Ch. Hermann, Familienzentrum

Für Grundschul Kinder

Dinner für Kinner

Kinder ab 6 Jahre sind eingeladen, gemeinsam mit den Landfrauen zu kochen. Wir werden viel Spaß haben und erfahren, dass die Zubereitung von gesundem Essen mit frischen Zutaten schnell von der Hand geht. Wir decken den Tisch schön und erleben: Gemeinsames Essen ist ein Vergnügen!

Mittwoch, 1. Oktober von 15:30 - ca. 18:00 Uhr

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Anmeldung bis zum 22.09. – Achtung, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt!

familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de

oder 0157 88 28 05 55





Foto: Rike / pixelio.de

Für Klein und Groß

Basar der Kita Pfarrgarten

Der Elternbeirat organisiert einen **vorsortierten** Basar. Angeboten werden alle Dinge rund ums Kind mit Kleidung von Größe 44 - 176, Spielsachen, Fahrzeuge und vielem mehr.

Samstag, am 13. September 2025, von 12:00 – 15:00 Uhr

In der Stadthalle, Entengasse 2, Ober-Ramstadt

Einlass für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 6 Monaten: ab 11.30 Uhr

Anmeldung: www.basarlino.de/YH54

Kontakt: elternbeirat.kita.pfarrgarten@evkgor.de

Basar des Kinder- und Familienzentrums Eiche

Der Elternbeirat lädt zum Kindersachenbasar „Rund um Advent und Weihnachten“ ein.

Samstag, am 15. November von 13:00 – 16:00 Uhr,

Helfer:innen schon ab 12:30 Uhr

Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20

Anmeldung: www.basarlino.de/EI64

Kontakt: elternbeirat.kita.eiche@gmail.com



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Naturnachmittage

In der Natur zu spielen, Tiere und Pflanzen erkunden und miteinander eine spannende, aber entspannte Zeit haben! Familien bringen Getränke und Snacks selbst mit. Leitung: Ute Schöttner

Samstag, 27. September von 15 bis ca. 18 Uhr

Samstag 22. November von 15 bis ca. 18 Uhr

Bibelgarten, Eingang Grabengasse – unterhalb KiTa Pfarrgarten

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung spätestens eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner, Tel: 0151 - 59 45 47 06 (werktags ab 16.30 Uhr),

E-Mail: naturnachmittag@evkgor.de



Foto: Nick Herbold / pixelio.de

Kreativ-Werkstatt

Kleine und große Leute entdecken, welche Künstler in ihnen steckt! Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschulkinder, Jugendliche oder Erwachsene allen Alters sind eingeladen, mitzumachen!

Leitung: Elke Colón-Michel & Christa Hermann

Freitag, 19. September, 24. Oktober + 28. November

Jeweils von 15 – 17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: Christa Hermann: 0157 - 88 28 05 55 oder familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de

Ökumenischer Martinsumzug

Dienstag, 11. November

Zielpunkt des Martinsumzuges wird auch in diesem Jahr wieder das große Martinsfeuer auf dem Wiesengelände in der Grabengasse sein. Die verschiedenen Züge mit den Laternen werden sich hier treffen, um die Martinsgeschichte in einem Martinsspiel zu erleben. Nach der kurzen Andacht gibt es Hefegebäck und Kinderpunsch zum Aufwärmen.

Die Züge werden auf verschiedenen Wegen zum Treffpunkt am Martinsfeuer ziehen. **Startpunkte des Umzugs** sind:

17.00 Uhr Parkplatz Eisdielen MIAG-Gelände

17.00 Uhr Parkplatz Großsporthalle / KiTa Ackermann

17.15 Uhr Ev. Kirche (speziell für kleinere Kinder)

Veranstalter des Martinsumzuges sind die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde in Ober-Ramstadt.

Die Veranstalter bitten um Spenden von selbstgebackenen Hefezipfeln, denn die Kinder haben nach dem Umzug großen Hunger.

Wer einen Zipfel spenden kann, melde sich bitte unter Tel. 63 575 im Gemeindebüro, damit wir die Anzahl besser koordinieren können.



Die Zöpfe können am 11.11. zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr in der Küche des Prälat-Diehl-Hauses, Grabengasse 20, abgegeben werden. Falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Hefezipfel in das Prälat-Diehl-Haus zu bringen, holen wir ihn auch gerne bei Ihnen zu Hause ab. **HERZLICHEN DANK!**

Die Geschichte von Sankt Martin, der in einer kalten Nacht seinen Mantel mit einem frierenden Menschen geteilt hat, an dem andere achtlos vorbei gelaufen sind, steht jedes Jahr am 11. November im Mittelpunkt.

Um daran zu erinnern, basteln Kinder zusammen mit Eltern und Erzieher*innen jedes Jahr wunderschöne Laternen und bringen damit am 11. November ganz viel Licht in unsere Welt. (AW)

Lichtfest

Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde und Evangelisches Familienzentrum Ober-Ramstadt laden alle ein! An vielen Stationen ist es möglich miteinander zu feiern und spielerisch und kreativ sich mit dem Leben von Martin Luther zu beschäftigen. Es wird auch eine Feuerschale geben und vielleicht kann am Feuer auch Leckeres gebraten oder gebacken und gesungen werden. Das Fest findet nur bei trockenem Wetter statt.

Freitag, 31. Oktober ab 17 Uhr – ca. 19 Uhr

Evang.-Freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2

Klitzekleine Bücherei

Stöbern, Lesen und Ausleihen ohne feste Öffnungszeiten

Familien und Grundschulkinder können ganz ohne feste Öffnungszeiten in der klitzekleinen Bücherei lesen, stöbern und selbständig Bücher ausleihen - immer, wenn im GZE eine Veranstaltung (z.B. Flöten, Kreativ-Werkstatt oder am Morgen ein Krabbel- oder Spielkreis) ist. Die Rückgabe erfolgt ebenso. Wer gerne Beratung durch das Büchereiteam möchte, oder ganz sicher sein will, dass der Weg sich lohnt, schreibt eine E-Mail an: buecherei@evkgor.de

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Erwachsene, Seniorinnen & Senioren

Internet für Späteinsteigende

...für Seniorinnen und Senioren und alle, die wissen wollen, wie es funktioniert

Franz Ruffer gibt eine kurze Einführung in „das Internet“. Es wird viel praktisch Ausprobiert, deshalb ist es gut den eigenen Laptop oder ein internetfähiges Handy mitzubringen. Wer noch keines hat, kann ein Tablet ausgeliehen bekommen.

Dienstag, 4. November von 14 - ca. 17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str.1

Kosten: Keine. Eine Spende ist willkommen.

Anmeldung: handy-hilfe@evkgor.de oder 0151 – 41 27 520

Smartphone/Tablet/PC-Hilfe

Leitung: Franz Ruffer

Hilfe bei Anwendungsfragen (Z.B. Wie kann ich eine E-Mail versenden? Fotos versenden u.a.) und bei technischen Problemen am Smartphone (Handy), Tablet oder Notebook/Laptop.

**Montag, 8. September, 6. Oktober + 3. November
jeweils von 14 - 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str.1

Kosten: Keine. Eine Spende ist willkommen.

Gerne können Sie telefonisch auch zu anderen Zeiten individuelle Termine im GZE ausmachen. Hausbesuche sind nicht möglich

Anmeldung: handy-hilfe@evkgor.de oder 01514 -12 75 20



Gemütliches Herbst-Treffen

Ute Schöttner lädt zu einem Kennenlernen und einem Austausch über interessante Themen in gemütlicher Runde ein. Sie dürfen sich mit kulinarischen Köstlichkeiten an einem „Bring & Share Buffet“ beteiligen und auch edle Tropfen zum Anstoßen mitbringen.

Samstag, 1. November um 18:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str.1

Anmeldung bis zum 20.10.25: naturnachmittag@evkgor.de

Traumziel Antarktis

Gabriele Gottschalk lädt zum Bildvortrag „Antarktis? Da ist es doch viel zu kalt!“ ein. Antarktis und Kälte gehören zusammen und viele Menschen können nicht verstehen, warum da jemand hinfährt. Bei Gabriele Gottschalk war es anders. Sie wollte den sechsten Kontinent besuchen, und es wurde für sie zu einem Traumziel.

Lassen Sie in einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen die Bilder aus der Antarktis auf sich wirken. Vielleicht ist es danach auch Ihr Traumziel. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich dazu austauschen.

Sonntag, 16. November von 15 - 17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str.1

Kosten: Keine. Eine Spende ist willkommen.

Anmeldung:

stricken-haekeln@evkgor.de oder Tel.: 0177 80 20 566

Handarbeit in Gesellschaft

Sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, treffen sich zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten.

Leitung: Gabi Gottschalk

Samstags am 13. Sept., 11. Okt. + 15. Nov.

Jeweils von 15 - ca. 18 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter

Tel.: 06154 - 52 639,

E-Mail: stricken-haekeln@evkgor.de

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

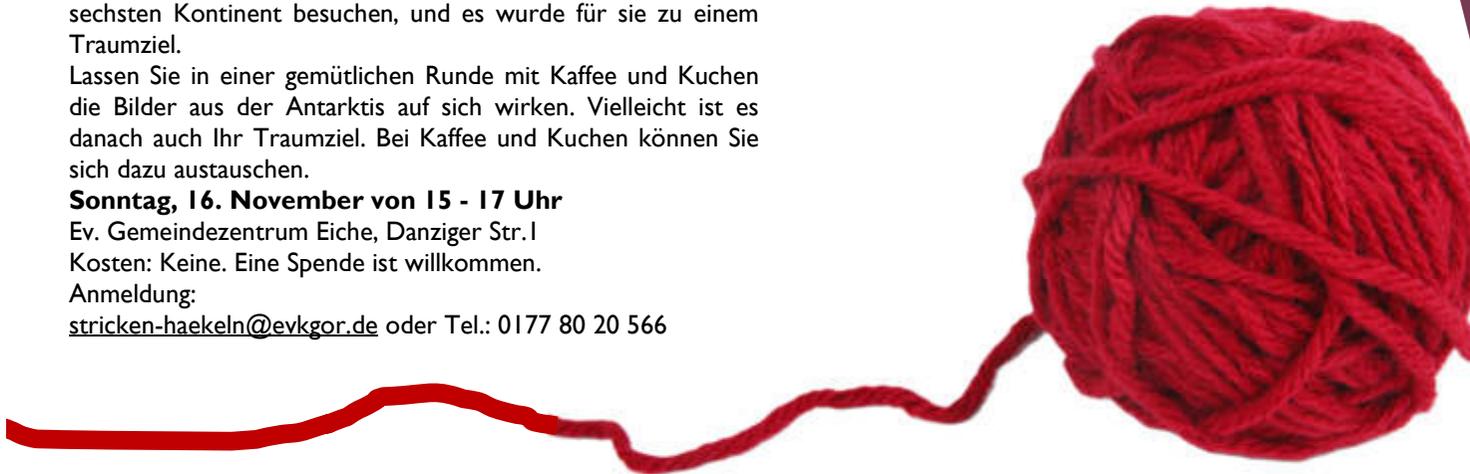


Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Tanzabende für Frauen

Wir tanzen einfache, leicht zu erlernende Kreistänze. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen.

Leitung: Petra Reeg-Herget, Entspannungstrainerin, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz

mittwochs von 19.30 – 21 Uhr

am 10. September, 8. Oktober + 12. November

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. |

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Anmeldung: kreistanz@evkgor.de

Plausch unter der Kastanie für alle über 80 Jahren

In gemütlicher Runde können Sie Bekannte treffen, bei einem Getränk und Gebäck werden Erinnerungen geteilt und es gibt bestimmt auch Neues zu entdecken und erfahren.

Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich für Sie ist, bieten wir einen Hol- und Bring-Dienst an.

Bitte sagen Sie uns, wenn Sie sich anmelden, ob Sie abgeholt werden möchten! Herzlich willkommen!

**Samstag 25. Oktober und Samstag 29. November
von 14.30 – 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. |

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de

Lebensquelle

– miteinander auf dem Weg sein –

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen“

(Matthäus 18,20)

In einem von Wertschätzung und Vertrauen getragenen Rahmen möchten wir uns auf einer Ebene begegnen, die über das Alltägliche hinausgeht. Wir dürfen uns mitteilen, was uns innerlich beschäftigt, dabei voneinander lernen und die Verbindung zu Jesus und Gott suchen. Was wir dabei erleben? Einfach ausprobieren, wenn Dich das anspricht. Du bist herzlich eingeladen. Es ist jede/r willkommen, ob mit oder ohne Vorkenntnisse in Glaubensfragen.

**Treffen immer 2. + 4. Dienstag im Monat
von 18.30-20.30 Uhr,**

in den Schulferien nach Absprache

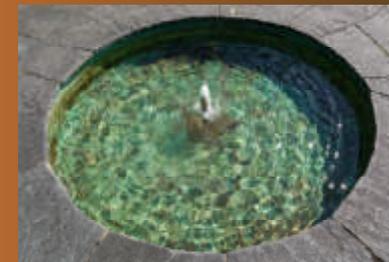
Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. |

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Rückfragen:

sabine.klose-luh@t-online.de oder

mobil: 0157 - 77 27 38 11





SEGENS- und GLÜCKWÜNSCHE zum Ehejubiläum

Nur in der Druckversion verfügbar.

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



41

Glückwünsche

Foto: © Rainer Sturm | pixelio.de

GLÜCKWÜNSCHE & GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindemitgliedern, die in den nächsten drei Monaten ihren Geburtstag feiern werden. Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!
Ganz besonders herzliche Gratulation den folgenden Gemeindemitgliedern, die 70 Jahre, 75 Jahre, 80 Jahre und älter werden:

Nur in der Druckversion verfügbar.

September

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Psalm 46,2

Oktober

*Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch!*
LK 17,21



Foto: © Andreas Hermsdorf, pixelio.de

EINBLICK

Nur in der Druckversion verfügbar.

Foto: © M. Groß-

Glückwünsche

November

Gott spricht:

Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ez 34,16

Wir gehen sorgfältig mit Ihren Daten um

Um dem Missbrauch Ihrer Daten vorzubeugen, veröffentlichen wir nur die gesetzlich erlaubten Informationen. Geburtstage werden veröffentlicht, wenn schriftlich die Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben wurde. Name, Geburtstag und Alter werden genannt, jedoch keine Adressdaten veröffentlicht. Auch bei Hochzeitjubiläen, Taufen, Trauungen und Sterbefällen werden nur Namen und Datum genannt, bei Verstorbenen auch deren Alter.

Einer Veröffentlichung kann jederzeit widersprochen werden. Einen Widerspruch gegen die Veröffentlichung senden Sie bitte an das Gemeindebüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.

Taufen

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2.Timotheus 1,7

Trauungen

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. 1.Johannes 3,18

Nur in der Druckversion verfügbar.



Bestattungen

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,15-16a

Nur in der Druckversion verfügbar.

Freud & Leid

Foto: © Renate Tröbe, pixelio.de

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

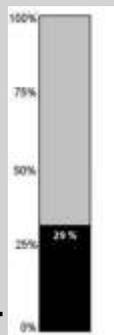
46

Spende für den EINBLICK!

Der Gemeindebrief EINBLICK wird kostenlos an alle Haushalte in Ober-Ramstadt verteilt, in denen evangelische Christen wohnen. Redaktion, Satz und Verteilung werden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen.

Der Druck muss jährlich von der Gemeinde finanziert werden. Die Druckkosten liegen bei ca. 9.000 Euro. **Seit Dezember 2024 bis heute wurden 29,88 % der Gesamtkosten an Spenden für den EINBLICK gegeben. Zwei Drittel muss die Kirchengemeinde also derzeit noch selbst finanzieren. Das ist sehr schwierig.** Wir haben daher in diesem EIN-

Spendenbarometer



BLICK einen Überweisungsträger beigelegt und freuen und über alles, was Sie geben können, damit der EINBLICK weiter kostenlos in die Briefkästen kommen kann!

Kontodaten für Ihre Spende „EINBLICK 2025“ finden Sie auf der nächsten Seite.
Herzlichen Dank!

Die Ausgabe Dez. 2025 - Februar 2026 des EINBLICK erscheint zum

1. Dezember 2025

Redaktionsschluss: Fr. 17. Okt. 2025

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Bücherei

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1
Nach Vereinbarung: buecherei@evkgor.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

Spiel- und Krabbelgruppen

Tobias Viernickel
eiche-krabbelgruppen@evkgor.de

Pfadfinder

stamm.wikinger@gmail.com
Leonard Keller - 0151 15 72 40 09

EINBLICK Redaktion

Astrid Würz - einblick@evkgor.de

EINBLICK Zustellung

Klaus Gärtner - Telefon 37 84

Besuchskreis

über das Gemeindebüro

Trauerseelsorge im Dekanat

Regula Kemper - 06151 6 69 87 51
regula.kemper@ekhn.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 0 111 od. 111 0 222
telefonseelsorge@diakonie.de
Internet: www.telefonseelsorge.de

Bibelgarten

Im Pfarrgarten, Grabengasse 20
Mittwoch 15-18 Uhr (14-tägig)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

Kindergottesdienst

Pfarrerin Bültermann-Bieber

Konfi-Team

Jürgen Schöning - Telefon 37 80

Ökum. Jugendgottesdienstteam

oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com
Instagram @oeju_or
Joris Reiningger

Bibeltreff für ALLE

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

Umweltbeauftragte

Iris Hahn - umweltbeauftragte@evkgor.de

Männertag

Klaus Peter Poth - Telefon 53 60 5
Reinhold Stapp - Telefon 45 55

Kirche & Co - der Kirchenladen Eintreten in die Evangelische Kirche ?

An der Stadtkirche 1, Darmstadt
Tel. 06151 29 64 15, www.kircheundco.de

ANSPRECHPARTNER*INNEN

I. Vorsitzende Kirchenvorstand

Claudia Schlaak
Telefon 06154 63 87 52
claudia.schlaak@ekhn.de

PfarrerIn Nicola Bültermann-Bieber

Grafengasse 15
Telefon 06154 63 57 84
nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de

Ev. Familienzentrum Ober-Ramstadt

Ansprechpartnerin: Christa Hermann
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de
Mobil 0157 88 28 05 55

Ev. Kinder- u. Familienzentrum Eiche

Stettiner Straße 9
Telefon 06154 44 76
Leiterin: Martina Knöß
kita.eiche@ekhn.de

Gemeindezentrum Eiche (GZE)

Danziger Straße 1

Gemeindebüro Grabengasse 20

Bitte neue Adresse & Öffnungszeiten beachten!

Telefon 06154 63 57 5
Fax 06154 63 57 86
nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de
Di, Mi, Do 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Joachim Schauß

Grabengasse 20
Mobil 0160 90 72 31 08
joachim.schauss@ekhn.de

Kirchenmusikerin

Carolin Raschke - carolin.raschke@ekhn.de
oder kirchenmusik@evkgor.de
Mobil 0157 54 42 90 05

Küster und Hausmeister

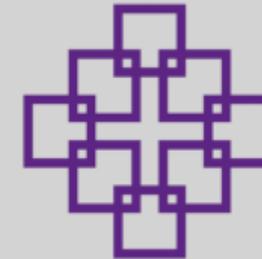
Heinrich Linzing - Mobil 0170 890 93 83

Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten

Grabengasse 22
Telefon 06154 63 09 00
Leiterin: Martina Pschorn
kita.pfarrgarten@evkgor.de

Gemeindehaus Prälat-Diehl-Haus (PDH)

Grabengasse 20



Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt
Grabengasse 20
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 0 61 54 / 63 575
E-Mail: nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de
Internet: www.evkgor.de

Redaktion:
Nicola Bültermann-Bieber (NBB),
Helge Dillmann (HD), Joachim Schauß (JS)
Martin Schmid (MS), Astrid Würz (AW)

Konzept/Layout:
Pear Design, Markus Jöckel, Modautal
Satz/Realisation: Astrid Würz
Druck: Druckerei Wirth, Lautertal
Auflage: 2.450 Stück
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Spendenkonto bei der
Volksbank Darmstadt Mainz:
IBAN: DE59 5519 0000 0770 2270 64
BIC: MVB MDE 55

EINBLICK

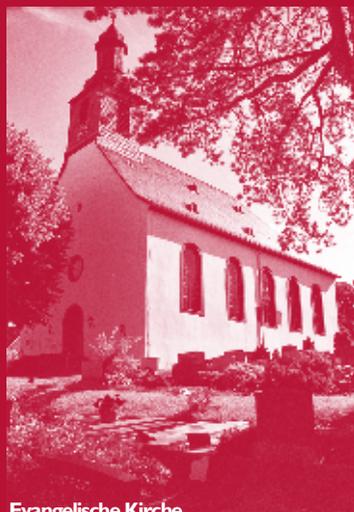
Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Hier finden Sie uns ...



Prälat-Diehl-Haus
Grabengasse 20



Evangelische Kirche



Gemeindezentrum Eiche
Danziger Straße 1



Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten
Grabengasse 22

**Ev. Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt**
Grabengasse 20
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 / 63 575
Internet: www.evkgor.de



Ev. Kinder- und Familienzentrum Eiche
Stettiner Straße 9

E-Mail: nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de